



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2017



Unterschleißheim, den 8. November 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur der Herbst zeigt uns sein goldenes Gewand, auch die Aktienmärkte in Europa erklimmen einen Allzeithöchststand nach dem anderen. So interessieren sich die Anleger neben den positiven Konjunktur- und Inflationsdaten vor allem für die Notenbankpolitik. Die Europäische Zentralbank hat in ihrer letzten Sitzung mitgeteilt, ihr Anleihekaufprogramm in verminderter Höhe bis September 2018 weiterzuführen. Das fundamentale Umfeld spricht mehr und mehr für eine Abkehr von der ultra-expansiven Geldpolitik, jedoch fällt der EZB dieser Schritt doch offensichtlich sehr schwer. Der Ausgang der Bundestagswahlen lässt die Marktteilnehmer etwas ratlos zurück. Nun wird mit Spannung erwartet, ob und wie sich eine Jamaika-Koalition schmieden lässt und wie hoch die Erfolgsaussichten für den Bestand eines solchen Bündnisses aussehen. Unsicherheit und potentielle Risiken nehmen zu, bieten aber auch Chancen am Kapitalmarkt. Nach einem Resümee des vergangenen Monats möchten wir Ihnen wie gewohnt unseren Ausblick zur künftigen Marktentwicklung geben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team von SKALIS FUNDS

MARKTKOMMENTAR

Notenbankpolitik bleibt trotz Umkehr unterstützend

Nordkorea, Bundestagswahlen, Sezessionsbestrebungen in Katalonien – war da was? Die Kapitalmärkte blenden mögliche Störfelder weiterhin einfach aus und legen eine solide Herbsttrally hin. So bleibt das Hauptaugenmerk auf die Politik der Notenbanken gerichtet. Die mit großer Spannung erwartete Sitzung der EZB brachte jedoch keine Überraschung. Zwar teilte Mario Draghi in der Sitzung mit, das Kaufprogramm im Volumen zu halbieren und bis mindestens September 2018 beizubehalten, doch wird diese Reduktion durch die Wiederanlage von fällig werdenden Anleihen deutlich geschmälert und ein Ende des Programmes offen gelassen. Auch an der Zinsschraube soll zumindest nicht vor 2019 gedreht werden. Insgesamt bleibt somit eine Umkehr der Geldpolitik sehr verhalten und marktunterstützend. Hinsichtlich der anderen Notenbanken, insbesondere in USA und UK, wurde wieder eine stärkere Straffung eingepreist.

Im Zusammenspiel mit weiterhin festen Konjunkturdaten und deutlich abnehmender Risikoaversion konnten die Aktienmärkte erneut zulegen. Der deutsche Aktienindex (DAX) gewann im Monatsverlauf ca. 3,1% und der EuroStoxx50 ca. 2,2%. Auch der US-Aktienmarkt (S&P 500) schloss im Plus bei ca. 2,2%. Das nur graduelle Zurückdrehen der ultra-lockeren Geldpolitik der EZB führte wieder zu leicht fallenden Zinsen. Die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen gingen dementsprechend im Monatsverlauf um ca. 0,10% zurück auf ca. 0,36%. Durch die restriktiver werdende Notenbankpolitik in den USA stieg hier die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen um ca. 0,05% auf ca. 2,38%.

Insgesamt verhält sich die EZB weiterhin sehr (eher zu) vorsichtig in Bezug auf eine Umkehr ihrer Politik und verweist aufgrund der noch zu schwachen Inflation darauf, sich alle Optionen offen zu lassen.



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2017

Die Risikoprämien bei Euro-Peripherie- und Unternehmensanleihen bleiben sehr gut unterstützt. Schwellenländeranleihen in lokaler Währung entwickelten sich aufgrund der Euro-Stärke schwächer.

Im Währungsbereich weitete der Euro gegenüber dem US-Dollar seine Korrektur aus, bedingt durch die anhaltend zögerliche EZB-Haltung im Verhältnis zu anderen Notenbanken. Der US-Dollar gewann ca. 1,5% gegen die Gemeinschaftswährung.

ENTWICKLUNG DER SKALIS FUNDS

SKALIS FUNDS profitieren von risikofreudiger Ausrichtung

Die deutliche Aufwärtsbewegung der europäischen Aktienmärkte und eher seitwärts verlaufende Zinsen sorgten in den SKALIS Fonds auch im Oktober für eine positive Wertentwicklung. Das Festhalten an der offensiven Aktienpositionierung hat sich somit als richtig herausgestellt, da trotz der Verunsicherung durch geopolitische Themen robuste Makro- und Unternehmensdaten wieder den Ton angeben. In die Marktstärke hinein hat das Fondsmanagement dann teilweise Gewinn genommen und die Aktienquote reduziert. Im Rückblick auf die ersten zehn Monate dieses Jahres weisen die SKALIS Fonds eine sehr gute Performance aus, die sich auch relativ zu vergleichbaren Konkurrenzprodukten hervorhebt.

Die Portfolioduration wurde in Erwartung eines weiteren Zinsanstiegs niedrig gehalten. Diese Strategie ist im letzten Monat nicht aufgegangen, sollte aber wieder an Fahrt gewinnen. Mit den robusten Makrodaten bleibt es bei einer deutlichen Verwerfung zwischen Realzinsen und Konjunktur, was einer sukzessiven Notenbank-Anpassung bedarf. Ein positives Ergebnis erzielten Peripherie- und Unternehmensanleihen. Die US-Dollar-Beimischung konnte ebenfalls positiv beitragen, während andere Währungspositionen (wie Schwellenländer oder NZD) das Ergebnis leicht belastet haben.



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2017

WERTENTWICKLUNG SKALIS EVOLUTION FLEX per 30.10.2017

R-Tranche		I-Tranche		S-Tranche	
ISIN: DE000A1W9AA8		ISIN: DE000A1W9AZ5		ISIN: DE000A1W9A00	
seit Auflage	lfd. Jahr	seit Auflage	lfd. Jahr	seit Auflage	lfd. Jahr
4,7 %	5,4 %	7,3 %	6,1 %	9,3 %	6,5 %

MONATSPERFORMANCE SKALIS EVOLUTION FLEX IN 2017

Tranche	2014	2015	2016	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
R	+3,3%	+2,0%	-6,1%	+0,1%	+1,1%	+1,5%	+0,8%	+0,2%	-1,4%	+0,3%	-0,8%	+2,9%	+0,8%		
I	+4,1%	+2,2%	-5,3%	+0,2%	+1,1%	+1,5%	+0,9%	+0,3%	-1,3%	+0,3%	-0,7%	+2,9%	+0,8%		
S	+4,4%	+3,1%	-5,0%	+0,2%	+1,2%	+1,5%	+0,9%	+0,3%	-1,3%	+0,4%	-0,7%	+3,0%	+0,9%		

WERTENTWICKLUNG SKALIS EVOLUTION DEFENSIVE per 30.10.2017

R-Tranche		I-Tranche	
ISIN: DE000A12BPG3		ISIN: DE000A12BPH1	
seit Auflage	lfd. Jahr	seit Auflage	lfd. Jahr
-2,2 %	2,6 %	-0,9 %	3,0 %

MONATSPERFORMANCE SKALIS EVOLUTION DEFENSIVE IN 2017

Tranche	2015	2016	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
R	+0,3%	-4,9%	-0,2%	+0,6%	+0,7%	+0,4%	+0,2%	-0,6%	+0,1%	-0,7%	+1,6	+0,5%		
I	+0,6%	-4,4%	-0,2%	+0,6%	+0,8%	+0,5%	+0,2%	-0,6%	+0,1%	-0,6%	+1,7	+0,5%		



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2017



Mit freundlichen Grüßen,
Ihr SKALIS TEAM

Wenn Sie keine weiteren SKALIS FUNDS Newsletter erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@skalisfunds.com, um sich aus dem Newsletter Versand auszutragen.

Name und Sitz der Gesellschaft
SKALIS Asset Management AG
Weihenstephaner Straße 4
D-85716 Unterschleißheim
Geschäftsführung: Dr. Jens Bies, Marc Decker

Amtsgericht München, HRB 139761, Steuernummer 143/101/63180
[SKALIS FUNDS](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2017 SKALIS Asset Management AG. Alle Rechte vorbehalten.

DISCLAIMER Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Dieser Newsletter ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie Anlageberatung, oder eine Anlageempfehlung. Sie stellt keine Finanzanalyse i.S. des § 34b WpHG dar und genügt deshalb nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht dem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Auf Grund der Zusammensetzung und Anlagepolitik des Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Wesentliche Anlegerinformationen, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind seit dem Auflegedatum bei der Verwahrstelle, der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen basieren, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Es wird daher dringend geraten, unabhängigen Rat von Anlage- und Steuerberatern einzuholen. Durch die Zurverfügungstellung dieser Informationen wird der Empfänger weder zum Kunden der SKALIS Asset Management AG, noch entstehen der SKALIS Asset Management AG dadurch irgendwelche Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten dem Empfänger gegenüber, insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen der SKALIS Asset Management AG und dem Empfänger dieser Informationen zustande. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch die SKALIS Asset Management AG oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalt. Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der SKALIS Asset Management AG nicht gestattet.